



Fantic® F

Systemisches Kontaktfungizid gegen den Falschen Mehltau der Rebe mit Teilwirkung gegen Botrytis und Rotbrenner

Was ist Fantic F?

Fantic F ist ein Fungizid mit zwei sich ergänzenden Wirkstoffen gegen Falschen Mehltau der Rebe mit einer Teilwirkung gegen Botrytis und Rotbrenner.

Wirkstoffe

3.75% Benalaxyl-M
48% Folpet

Formulierung

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Hersteller

Isagro S.p.A. / Italien

Wie wirkt Fantic F?

Benalaxyl-M gehört zur bekannten Gruppe der Phenylamide. Der Wirkstoff dringt rasch ins Pflanzengewebe ein, wird im Saftstrom von unten nach oben (akropetal) und von innen nach aussen transportiert und schützt so die Pflanze von innen. Durch Benalaxyl-M wird die Sporenkeimung, die Entwicklung der Keimschläuche und die Entwicklung des Pilzgeflechtes (Mycelium) des Falschen Mehltaus im Pflanzengewebe verhindert. Benalaxyl-M hat eine vorbeugende und abstoppende Wirkung.

Folpet gehört zu den Phthalimiden und ist ein so genanntes "multi-site" Kontaktfungizid, welches auf der Pflanzenoberfläche verschiedene wichtige Enzyme der Schadpilzsporen des Falschen Mehltaus stört und dadurch deren Keimung verhindert. Folpet hat auch eine Teilwirkung gegen Botrytis und eine Nebenwirkung gegen Rotbrenner. Gegen Folpet ist bis heute keine Resistenz bekannt.

Die Kombination eines vorbeugenden (protektiven) mit einem abstoppenden (kurativen) Wirkstoff ergibt eine zuverlässige Wirkung verbunden mit einer langen Schutzdauer gegen den Falschen Mehltau der Rebe.

Wie wird Fantic F im Weinbau angewendet?

Dosierung: 0.2% Fantic F (200 g/100 l Wasser bei Normalkonzentration) entsprechend 1.6-3.2 kg/ha.

Einsatz gegen Falschen Mehltau (*Plasmopara viticola*): Fantic F wird grundsätzlich vorbeugend in einem Spritzprogramm eingesetzt (siehe untenstehende Grafik). Zur Verhinderung von Resistenz erfolgt der Einsatz von Fantic F ab dem

Stadium BBCH 13 (15-30 cm Trieblänge) mit maximal 3 Behandlungen pro Saison bis spätestens Ende Juli. Je nach Rebenwachstum und Infektionsgefahr sind dabei Spritzabstände von 8-12 Tagen einzuhalten. Bei starkem Wachstum und kritischen Wetterbedingungen sind kürzere Spritzabstände empfohlen. Zur gleichzeitigen Bekämpfung von Echten Mehltau kann Fantic F mit Olymp 10 EW, Talendo, Cyflamid, Slick, Stroby WG oder mit Sufralo ergänzt werden. Nach der Blüte kann Fantic F auch mit Oxykupfer gemischt werden.

Wann darf Fantic F nicht eingesetzt werden?

Fantic F darf maximal 3-mal pro Saison bis spätestens Ende Juli eingesetzt werden. Fantic F nicht in Rebschulen und nicht für die Luftapplikation (Helikopter) einsetzen.

Mischbarkeit

Fantic F ist mischbar mit Olymp 10 EW, Stroby WG, Frupica SC, Sufralo, Cyflamid, Slick, Talendo, Oxykupfer 50, Goëmar Star, Flüssigdünger sowie mit unseren Insektiziden Steward, Nomolt und Pynex und unseren Akariziden. Auflagen der Mischpartner beachten!

Nützlingsverhalten

Fantic F zeigt ein positives Umweltverhalten und ist nicht schädigend für Nützlinge im Weinbau wie Raubmilben, Raubwanzen, Regenwürmer und Bienen.

IP (ÖLN)

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Kellereitechnik

Fantic F hat keinen Einfluss auf das Gärverhalten des Traubenmostes und auf den Geschmack des Weines.

Niederschläge nach der Behandlung

Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen.

Wichtig zu wissen

Zur Verhinderung von Resistenzbildung dürfen mit Fantic-F in Ertragsreben pro Saison höchstens 3 Behandlungen bis spätestens Ende Juli durchgeführt werden. Fantic-F nicht in Rebschulen einsetzen! Nach Gebrauch sind die Spritzgeräte unbedingt gründlich zu reinigen.

Die Anwendung von Fantic F auf der Sorte Merlot kann in seltenen Fällen zu Blattaufhellungen führen, was aber keinen Einfluss auf den Ertrag und die Traubenqualität hat.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

R41 Gefahr ernster Augenschäden

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen

S02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen

und Verpackung oder Etikett vorzeigen

S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

Gefahrensymbole



N
Umweltgefährlich



Xn
Gesundheitsschädlich

Packungsgrösse








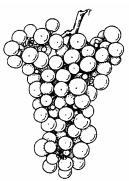
Einheiten zu 5 kg

Kartons zu 4 x 5 kg

Kontakt









Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
Fax: 062 746 80 08
E-Mail: info@staehler.ch
Homepage: <http://www.staehler.ch>

Mögliche Einsatzstrategie von Fantic F im Weinbau (Deutschschweiz)

								
Stadium	Grünpunkt	Austrieb - 1.Vorblüte	2. Vorblüte	abgehende Blüte	1. Nachblüte	2. Nachblüte	Traubens- schluss	Abschluss M/81
Wasser L/ha	600	800	1000	1200	1600	1600	1600	1600
Falscher Mehltau*		2-3 x 0.15% Amarel Folpet		2-3 x 0.2% Fantic F		2-3 x 0.2% Vincare		
Falscher Mehltau und Echter Mehltau*		2-3 x 0.15% Amarel Folpet + Soufralo		2-3 x 0.2% Fantic F + Olymp 10 EW		2-3 x 0.2% Vincare + Talendo		

* mit gleichzeitiger Teilwirkung gegen Botrytis und Nebenwirkung gegen Rotbrenner

Mögliche Einsatzstrategie von Fantic F im Weinbau (Westschweiz)

								
Stadium	Grünpunkt	Austrieb - 1.Vorblüte	2. Vorblüte	abgehende Blüte	1. Nachblüte	2. Nachblüte	Trauben- schluss	Abschluss M/81
Wasser L/ha	600	800	1000	1200	1600	1600	1600	1600
Falscher Mehltau*		1 x 0.15% Olymp Duplo	2 x 0.2% Fantic F*	2 x 0.2% Vincare	1 x 0.15% Olymp Duplo DF	1 x 0.2% Vincare		
Falscher Mehltau und Echter Mehltau*		1-2 x Daconil 500 + Soufralo	2 x 0.2% Fantic F* + Talendo	2 x 0.2% Vincare + -	1 x 0.15% Olymp Duplo DF	1 x 0.2% Vincare		

* mit gleichzeitiger Teilwirkung gegen Botrytis und Nebenwirkung gegen Rotbrenner